



Wir feiern im Jahr 2019
30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention.
Seit 2010 sind die Kinderrechte in der
Landesverfassung Schleswig-Holsteins verankert.
Der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht
eine Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz vor –
Schleswig-Holstein unterstützt dieses Vorhaben.

~
20. September 2019

ZEIT FÜR KINDERRECHTE

Ein starkes Zeichen aus Schleswig-Holstein für alle Kinder

Unsere Grundrechte sind das Leitbild unseres Zusammenlebens in einer freiheitlich demokratischen Gesellschaftsordnung. Daher müssen die Kinderrechte im Grundgesetz abgesichert werden. Wir wollen die rechtliche Position von Kindern stärken und das gesellschaftliche Bewusstsein schärfen, um Kinderrechte wahrzunehmen und umzusetzen.

Um diese Ziele vollumfänglich umzusetzen und die Grundprinzipien der UN-Kinderrechtskonvention abzusichern, zu denen sich Deutschland mit der Ratifizierung 1992 bekannt hat, sind folgende Eckpunkte für eine Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz unverzichtbar:

- das Recht auf Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,
- die Berücksichtigung des Wohls von Kindern bei allem staatlichen Handeln,
- das Recht des Kindes auf kindgerechte Lebensbedingungen,
- das Recht des Kindes auf Beteiligung – entsprechend seines Entwicklungsstandes – bei staatlichen Entscheidungen, die seine Rechte betreffen.

Die Kinderrechte müssen mit allen Beteiligungs-, Förder-, Schutzrechten und dem Vorrang des Kindeswohl Verfassungsrealität werden. Kinder sind Träger eigener Rechte.

In Schleswig-Holstein werden die Kinderrechte ernst genommen. Das hat die eindrucksvolle Mehrheit im Schleswig-Holsteinischen Landtag im Dezember 2010 bewiesen: Alle damals im Landtag vertretenen Parteien stimmten für die Aufnahme der Kinderrechte in die Landesverfassung. Bei uns in Schleswig-Holstein haben Förderung, Schutz und Beteiligung von Kindern traditionell einen hohen Stellenwert.

Gemeinsam machen wir uns stark für die Rechte von Kindern!

Klaus Schlie

Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Dr. Heiner Garg

Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren des Landes Schleswig-Holstein

Irene Johns

Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes
Landesverband Schleswig-Holstein e. V.